

131.

B e r i c h t

der Rechenschafts-Deputation der zweiten Kammer
über das Allerhöchste Dekret Nr. 16, den Rechenschaftsbericht
der Brandversicherungskammer über die Verwaltung der
Landes-Brandversicherungsanstalt in den Jahren 1891 und 1892
betreffend.

Eingegangen am 23. Februar 1894.

(Dekr. Nr. 16, Landt.-Alt., Königl. Dekr. 3. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 7 S. 137 flg.)

In Gemäßheit der Bestimmung des § 37 des Gesetzes vom 25. August 1876 hat die Königliche Staatsregierung der Ständeversammlung den Rechenschaftsbericht über die Verwaltung der Landes-Brandversicherungsanstalt in den Jahren 1891 und 1892 zugehen lassen und ist derselbe durch Beschluß der zweiten Kammer vom 29. November 1893 der Rechenschafts-Deputation zur Prüfung überwiesen worden.

Indem nun die Deputation ihren Bericht über das Ergebnis dieser Prüfung der Kammer unterbreitet, ist zu bemerken, daß der vorliegende Rechenschaftsbericht in seiner systematischen Eintheilung den vorhergehenden Berichten gleicht, obwohl die Gesetze vom 13. Oktober 1886 und vom 5. Mai 1892 einige Abänderungen des Gesetzes vom 25. August 1876 bewirkten, welche nur das Geschäftsgebahren der Anstalt, die Einrichtung des Rechenschaftsberichtes aber nicht beeinflusst haben.

Dem Königlichen Dekrete Nr. 16 sind außerdem in zuvorkommendster Weise die früheren Tabellen wieder beigegeben, welche das gesammte Brandversicherungswerk des Staates speziell beleuchten, auch am Schlusse des Berichtes soll noch darauf Bezug genommen werden.

I. Gebäudeversicherung betreffend.

a) Einnahmen.

Nach dem vorigen Dekrete betrug am Schlusse der Periode 1892 die gesammte Versicherungssumme der Gebäude

bei der Anstalt	3 725 517 310 M.
am Schlusse der gegenwärtigen Verwaltungsperiode .	4 033 335 790 "
demnach ergibt der Zuwachs die enorme Summe von	307 818 480 M.

zuzufügen auf die Jahre 1891 und 1892. Nur in voriger Periode war der Zuwachs noch etwas niedriger und betrug derselbe 325 370 600 M.

Der Zuwachs beträgt in vorliegender Periode 8,27 Prozent der gesammten Gebäudeversicherung. Der vorige Bericht weist einen Zuwachs von 9,57 Prozent nach.

Nachdem von den Jahren 1875 bis mit 1884 ein Rückgang im Zuwachs bemerkbar war, vollzog sich seitdem der Aufschwung in so rapider Weise, woran wohl auch Neubauschätzungen und nicht nur Neubauten partizipiren.